

	<p>Object: Wandstandleuchter in der Schloßkirche St. Pantaleon und Anna</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung des Kunstgewerbes (Kg)</p> <p>Inventory number: Kg 000938</p>
--	---

Description

Einer von vier fünfflämmigen Wandstandleuchtern in der Schloßkirche St. Pantaleon und Anna. Auf dem Boden stehender und zweifach an der Wand befestigter Hohlstab mit Profilierungen und ornamentierter Oberfläche, der oben in gotisierendes Blüten- und Rankenwerk ausläuft. Von einer mit Blattwerk verzierten Stütze geht ein vertikaler Querstab ab, auf dem die eigentliche Leuchterkrone aufsitzt, die vier gegenübergestellte und eine erhöhte zentrale Kerzenfassung aufweist (ursprünglich für Gasbeleuchtung, heute elektrifiziert), vermutlich nach einem Entwurf von Carl Frühling gefertigt.

Standort: Kirchenschiff, Südwand, vor dem Chor

Basic data

Material/Technique:	Eisen, teilweise geschmiedet, teilweise gegossen, z. T. in der Oberfläche mit Messingauflage
Measurements:	285,0 cm hoch, bis zu 66,0 cm Auskrugung

Events

Created	When	1870-1880
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	

	Who	
	Where	Schloßkirche St. Pantaleon und Anna Wernigerode
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Carl Frühling (1839-1912)
	Where	

Keywords

- Gothic Revival architecture
- Kirchenbeleuchtung
- Lamp

Literature

- Christian Juranek (1999): Schloß Wernigerode (Edition Schloß Wernigerode Bd. 1). Halle/Saale, 55f.
- Wilhelm Hoppe (1911): Ein deutscher Fürstensitz. Erinnerung an Schloß Wernigerode am Harz.. Wernigerode, 52f.